

16. Tätigkeitsbericht 2022

vorgelegt anlässlich der
Stifterversammlung vom 2. Mai 2023
in Brig

Die schönsten
Spiegel eines
Menschen sind
seine Kinder.


Karma

Mitglieder des Stiftungsrates



v.l. Nicolas Mengis, Medien, Josef Fux, Präs., Hans-Peter Jäger, Sekr., Agathe Wirz, Vizepräs., Josef Zurbriggen, Finanzen

Delegierte: Frau Yolanda Weissen, Unterbäch

Revisionsstelle

Treuhandbüro: Imhasly & Planche, Treuhand AG
Herr Stefan Planche, Brig

«Denkt nicht nur an das eigene Leben, denn jeder von uns ist für das Ganze mitverantwortlich. Die Gesellschaft kann nicht besser sein als die Summe der Einzelnen»

Marion Dönhoff

**Bericht des Stiftungsrates der
Stiftung «OBERWALLIS FÜR KINDER UNSERER WELT»
anlässlich der Stiferversammlung vom 2. Mai 2023 in Brig**

Werte Stiftungsratsmitglieder
Liebe und Spenderinnen und Spender

Abschied vom Frieden

Was hätte das Jahr 2022 für ein Jahr werden können! Endlich schien Corona seinen Schrecken verloren zu haben. Trotz der neuen Corona-Virusvariante Omikron schien der Weg zurück zur Normalität weit offen zu sein. Doch es kam ganz anders.

Am 24. Februar 2022 kehrte der Krieg nach Europa zurück. Nach dem Ende des Jugoslawien-Kriegs hatten fast drei Jahrzehnte die Waffen geschwiegen. Wir hatten uns in Sicherheit geglaubt, in einem ewigen Frieden. Wir hatten uns getäuscht. Putin wollte einen Krieg und besetzte die Ukraine.

Der östliche Rand Europas wurde zu einem Schlachtfeld. Bilder von zerstörten Häusern, von Menschen zwischen Trümmern, von vielen sinnlosen Toten, von Soldaten in schlammigen Schützengräben gingen um die Welt.



*«Es gibt keinen Weg zum Frieden,
denn Frieden ist der Weg*

Mahatma Gandhi

Bilder von Geflüchteten aus der Ukraine an die Grenzen zu den Nachbarländern. Viele kamen auch zu uns in die Schweiz.



Kinder warten auf die Evakuierung aus Cherson

Bildrechte: dpa

Klimakrise, Kriege und Corona-Pandemie – die Krisen auf der Welt haben das Hungerleiden in vielen Teilen der Erde weiter verschärft. Die Welthungerhilfe warnt in ihrem Jahresbericht vor dramatischen Folgen. Gemäss Oxfam-Studie leiden weltweit bereits jetzt über 828 Millionen Menschen an Hunger. Erstmals seit 25 Jahren haben extremer Reichtum und extreme Armut gleichzeitig zugenommen. Betroffen sind vorab Frauen und Kinder.

Besonders dramatisch ist die Lage vorab im Jemen, in Afghanistan und in afrikanischen Staaten wie dem Südsudan und Ländern Ostafrikas. Hier lösten die Auswirkungen der Klimakrise heftige Dürren aus. Diese sollten uns allen ein Weckruf sein, endlich die Anstrengungen gegen den Klimawandel zu verstärken, der zu immer gravierenderen humanitären Notlagen führt

«Während Millionen Menschen nicht wissen, wie sie Lebensmittel und Energie bezahlen sollen, bringen die Krisen unserer Zeit gigantische Vermögenszuwächse für Milliardäre»

Manuel Schmitt, Oxfam

Schule «Arc-en-Ciel du Haut-Valais» in Haiti

Die Situation in Haiti war im Jahre 2022 sehr schlecht und gefährlich.

Wichtige Strukturen des Landes mit Sitz in Port-au-Prince befinden sich in der Hand der Banden. Darunter fallen der Hafen, Öl-Terminals sowie die wichtigsten Strassen aus der Stadt hinaus. Dadurch ist auch der Zugang zu Kraftstoffen und Hilfsgütern weiterhin beschränkt.

Für unsere Schule heisst das:

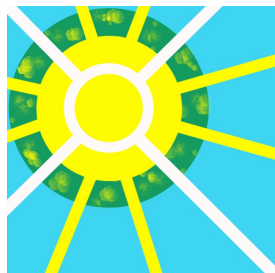
- Keine Sicherheit, es wird jeden Tag geschossen, vor allem in Montrouis, wo es immer wieder Schussopfer gibt.
- Keinen Treibstoff für den Transport, die Menschen können sich kaum bewegen.
- Kein Propangas zum Kochen, kein sauberes Trinkwasser, alle Strassen sind verbarriadiert.
- Kein Zugang, um Lebensmittel zu kaufen, weder in Port-au-Prince noch in Saint-Marc.
- Produkte sind sehr schwierig zu kaufen und überteuert. Zum Beispiel. Eine Gallone Öl, die früher 900 Gourdes kostete, kostet jetzt 1750 Gourdes und ein Pfund Reis stieg von 45 Gourdes auf 150 Gourdes. Es ist traurig für ein Volk, das von kriminellen Politikern und einer passiven internationalen Gemeinschaft in die Enge getrieben wird. Wir befinden uns in einer humanitären Situation, die uns Sorgen bereitet, nicht nur um die Kinder, sondern auch um unsere Lehrer und Lehrerinnen, die nur von den Gehältern unserer Stiftung leben. Es scheint im Moment ein wahnsinniger Überlebenskampf der ganzen Gesellschaft zu geben, der wohl nur durch ein internationales Eingreifen überwunden werden kann.

Während der zwangsweisen Schliessung der Schule konnten die Kinder nur sehr spärlich mit Nahrungen und Medikamenten versorgt werden. Dank dem Standort unserer Schule in der erhöhten Bergregion konnte die Schule in Etappen wieder den Unterricht aufnehmen.

Das nachstehende Bild gibt die Wiederaufnahme der Schule wieder.



Seit der Eröffnung im Jahre 2012 mussten wir erstmals unsere Schule „Regenbogen vom Oberwallis“ für eine Zeit lang schliessen.



«Sonne vom Oberwallis» in Modrica

Eine grosse Delegation von 32 Personen aus dem Oberwallis nahm an der Einweihung des neuen Schwimmbades in Modrica und des renovierten Schulhauses in Vranjak in Bosnien-Herzegowina teil.



Mit einem Sanierungsbeitrag von Total Fr. 220'000.— haben wir die Renovierung überhaupt ermöglicht. Angenehme Räume haben einen grossen Einfluss auf das Schulklima und auf die Unterrichtsqualität. Eine gute Schule benötigt daher ein gutes pädagogisches Raumkonzept. Dies ist eine Voraussetzung dafür, dass Kinder und Jugendliche die Schule als attraktiven Lern- und Lebensraum erleben und sich so mit den Bildungs- und Erziehungszielen identifizieren können. In einem pädagogischen Raumkonzept steckt ein grosses Potenzial für eine Pädagogik der sozialen Bindungen und menschlichen Wärme.

Eine gute Schule bietet den Schülern eine umfassende Teilhabe im späteren Leben. Das bedeutet, dass sie essenzielle Fähigkeiten wie Lesen, Schreiben und Rechnen erwerben und ein gutes Verständnis für Natur und Technik entwickeln, aber auch für das Zusammenleben in der Gesellschaft. Zusätzlich soll Schule die Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, dass sie zu selbstständig denkenden Persönlichkeiten heranwachsen. Schliesslich soll sie möglichst soziale Ungleichheiten abmildern – die Herausforderungen sind also vielfältig.

Unser finanziertes Spezialbecken für Therapien von Kindern und Jugendlichen sowie Erwachsenen mit Beeinträchtigungen.



Als Wertschätzung wurde die Berlinerstrasse in Modrica in: „Schweizer Strasse Oberwallis“ umbenannt.



*«Was du zum Fenster hinaus gibst
Tragen die Engel wieder zur Tür herein!»*

«Kleine Schweiz4Syria»

Unsere Sonderschule für traumatisierte Flüchtlingskinder im Libanon

In dieser Klasse werden Kinder unterrichtet, die traumatisiert sind, schulische Schwierigkeiten haben oder unter leichten Behinderungen leiden. Sie erhalten in einer kleinen Klasse spezielle Betreuung. Die Nachfrage und die Not in diesem Bereich ist gross, darum ist es unser Ziel, im Jahre 2023 eine zweite Klasse zu eröffnen.



« Der beste Teil des Lebens eines Menschen sind seine kleinen, namenlosen, ungehörten Taten der Güte und Liebe »

Welchen Herausforderungen müssen wir uns im nächsten Jahr stellen?



Dank der Oberwalliser Bevölkerung konnte unsere Stiftung „**Oberwallis für Kinder unserer Welt**“ in den vergangenen 16 Jahren viele Kinderprojekte im Totalbetrag von Fr. 3'097'000.— realisieren.

Im Jahre 2023 werden wir unserem regionalen Projekt „**Urlaub für Familien mit schwerstkranken Kindern**“ die volle Aufmerksamkeit schenken. Der hohe Kostenbeitrag von Fr. 270'000.— für den Bau der 3 1/2 Zimmerwohnung im Hospiz in Ried-Brig wird den Stiftungsrat vor eine nicht leichte Aufgabe stellen. Wir sind jedoch davon überzeugt, dass wir mit der stets spürbaren Solidarität unserer treuen Spenderinnen und Spendern auch diese Herausforderung meistern werden.



Liebe Spenderinnen und Spender

Für die Unterstützung gebührt allen unser herzlicher Dank. Zuwendungen sind nicht nur ein Zeichen der Sympathie, sondern zeugen auch von grossem Vertrauen in unsere Stiftung und unsere Arbeit. Dieses Vertrauen verstehen wir als Verpflichtung, die Zuwendungen sorgsam und wirkungsvoll einzusetzen und uns darauf zu konzentrieren, die Stiftung sicher durch diese schwierige Zeit zu bringen, damit wir unsere wichtigste Aufgabe – möglichst vielen Kindern Bildung zu ermöglichen – in diesem Jahr und auch in Zukunft erfüllen können.

Wir sind glücklich über jeden finanziellen Beitrag und versichern, dass alle Spenden zu



für die jeweiligen Kinder-Projekte verwendet werden. Vergelt's Gott!

Brig, 2. Mai 2023

Der Präsident:

Josef Fux

Der Aktuar:

Dr. Hans-Peter Jäger

BILANZ

	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven		
Sonne vom Oberwallis Bosnien	10'892.48	92'426.78
Arc-en-Ciel du Haut-Valais	56'093.83	150'676.88
Stiftungskapital	50'509.49	87'244.14
Hope Oberwallis	157'585.55	64'929.75
Betriebskonto allgemein	1'489.46	297'879.74
Aktion Jubiläum	1347.09	1'293.09
Euro Konto	2'542.44	47'985.68
Flyer (saldiert)	0	0
Aktion Trauerkarten	5'290.56	113'192.16
Kleine Schweiz4Syria	115'620.50	161'910.50
Soforthilfe Libanon	17'463.55	16'233.55
Guthaben Verrechnungssteuer/TA	7'603.44	8'003.03
Wertschriften /Anteilscheine	2'020'000.00	1'420'000.00
Immobilien Wohnung	144'808.00	
TOTAL AKTIVEN	2'591'246.39	2'461'775.30
Passiven		
Trans. Passiven	00.00	25'000.00
Stiftungskapital	50'000.00	50'000.00
Freies erarbeitetes Kapital	2'386'775.30	2'425'022.46
Organisationskapital	2'436'775.30	2'500'022.46
Jahresergebnis	154'471.09	-38'247.16
TOTAL PASSIVEN	2'591'246.39	2'461'775.30

ERFOLGSRECHNUNG**31.12.2022****31.12.2021**

Spenden Sonne vom Oberwallis	82'457.15	130'352.08
Spenden «Hope Oberwallis»	85'944.00	50'514.00
Spenden Arc en Ciel du Haut-Valais	31'000.00	68'959.71
Spenden «Kleine Schweiz4Syria»	3'710.00	12'706.50
Spenden Soforthilfe Libanon	1'230.00	11'940.00
Gönnerbeiträge und Spenden allg.	77'082.64	80'434.62
Beiträge Freunde der Stiftung OfKuW	25'000.00	25'000.00
Spenden von Stiftungen	33'750.00	35'000.00
Erlös aus Verkauf Trauerkarten	4'082.80	27'689.85
Erlös aus Veranstaltungen	14'710.00	9'450.00
Legate / Testamente	144'808.00	0.00
Mieteinnahmen Wohnung	4'400.00	0.00
Zinsen Bank und Wertschriften	21'500.00	21'372.23
Übernahme Kosten Stiftungsrat	1'618.91	2'461.45
Kursgewinne / Verluste	-1'961.50	-2'888.93

Total Ertrag**529'332.00****472'991.51****Aufwand**

Projekt Arc en Ciel du Haut-Valais	60'000.00	71'000.00
Projekt Sonne vom Oberwallis	239'979.60	315'568.65
Projekt Kleine Schweiz4Syria	50'000.00	50'000.00
Projekt Libanon	00.00	65'048.07
Projekt Hope Oberwallis	00.00	00.00
Projekte Oberwallis div.	00.00	00.00
Gebühren und Abgaben	1'010.45	1'100.45
Porti / Briefmarken	530.02	614.55
Bankspesen	78.44	522.75
Verbandsbeiträge	300.00	300.00
Diverse Druckkosten	17'387.55	7'084.20
Kosten/Unterhalt Wohnung	5'574.85	00.00

Total Aufwand**374'860.91****511'238.67****Gewinn / Verlust Rechnungsjahr****154'471.09****-38'247.16***Einlage in erarbeitetes Kapital**154'471.09*

Revisionsbericht

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG AN DIE
MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER STIFTUNG OBERWALLIS FÜR KINDER
UNSERER WELT, ST. NIKLAUS

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Stiftung Oberwallis für Kinder unserer Welt, St. Niklaus (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) für das am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Revision erfolge nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung

- kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt;
- nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die durch uns zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Brig, 7. Februar 2023

Imhasly · Planche Treuhand AG, Brig

.....
Stefan Planche,
Zugelassener Revisor

Botschafter unserer Stiftung



Nicole Patricia Bauer, Unternehmerin

„Ich engagiere mich als Botschafterin bei der Stiftung „Oberwallis für Kinder unserer Welt“, da ich der Überzeugung bin, dass jedes Kind ein Recht auf Bildung, Gesundheit und eine glückliche Kindheit hat. Wenn ich dabei andere Menschen ebenfalls für diese gute Sache gewinnen und damit das Leben der Kinder in Not verbessern kann, habe ich mein Ziel erreicht. Unterstützen Sie mich dabei!“



Michel Lochmatter, M.A. HSG in Law and Economics

„Die Kinderstiftung „Oberwallis für Kinder unserer Welt“ führt seit 16 Jahren in verschiedenen Ländern Bildungsprojekte durch. Als Botschafter konnte ich bei meinem Aufenthalt in der Schule „Arc-en-Ciel du Haut-Valais“ in Haiti die Armut in diesem wunderbaren Land hautnah miterleben. Mir wurde dadurch umso mehr bewusst, wie wichtig eine gute Schulbildung für die Kinder ist. Ich engagiere mich als Botschafter gerne in der Stiftung, denn Kinder sind der grösste Reichtum unserer Gesellschaft“.

«Kinder sind nicht nur unsere Zukunft. Kinder sind unsere Gegenwart.»



Oberwallis für Kinder unserer Welt

Termerstrasse 51C, 3912 Termen

Tel. 079 220 79 81

www.oberwallis-fuer-kinder.ch

IBAN Nr.CH47 8080 8005 1769 9624 9

Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn

